



# Schulärztlicher Dienst Scabies (Krätze)

**Scabies, umgangssprachlich auch Krätze genannt, ist eine weit verbreitete ansteckende Hauterkrankung, die durch die Krätzmilbe verursacht wird. Die Krankheit löst einen starken Juckreiz aus und muss mit spezieller Crème oder in seltenen Fällen mit Tabletten behandelt werden. Eine Ansteckung erfolgt über direkten Hautkontakt von Mensch zu Mensch.**



## Erkrankung

Krätzmilben sind sandkorn-grosse, als schwarze Punkte erkennbare Parasiten, welche in und auf der menschlichen Haut leben. Sie bohren Kanäle in die Hautoberschicht, in welchen sie Eier ablegen. Innerhalb einer Woche schlüpfen neue Milben. Erkrankte leiden an einem starken Juckreiz. Es können auch Blasen, Knötchen oder Ekzeme sowie Kratzwunden als Folge des Juckreizes auf der Hautoberfläche entstehen. Krätzmilben bevorzugen Körperstellen mit dünner Hornschicht und eher hoher Körpertemperatur (z.B. Fingerzwischenräume, Handgelenke, Gesäss, Genitalien, Ellbogen, Achseln, Bauchnabel, Knie, Füsse).

## Ansteckung

Krätze wird von Mensch zu Mensch

durch direkten Hautkontakt übertragen. Eine indirekte Übertragung über Kleidung oder Bettwäsche ist selten und kann nur geschehen, wenn die Gegenstände kurz zuvor mit Milben in Kontakt kamen.

## Kein Zeichen mangelnder Hygiene!

Krätzmilben haben nichts mit unhygienischen Lebensverhältnissen zu tun, sondern breiten sich – ähnlich wie Kopfläuse – dort aus, wo viele Menschen auf engem Raum zusammenkommen.

## Behandlung

Zur Behandlung wird in erster Linie ein spezielles Medikament in Crème-Form verwendet. Bei Therapieversagen

## Schulausschluss

**Erkrankte Personen müssen bis 24 Stunden nach Beginn der Behandlung von der Schule ausgeschlossen werden. Bei Kindern mit starken Symptomen gilt der Schulausschluss bis 24 Stunden nach Beginn der zweiten Therapie.**

oder bei Ausbrüchen (z. Bsp. in Kitas Asyl- oder Schulheimen) wird eine systemische medikamentöse Therapie bevorzugt.

Die Gebrauchsanweisung sollte genau eingehalten werden. Es müssen alle Personen mitbehandelt werden, die im gleichen Haushalt mit der erkrankten Person leben, auch wenn sie keine Symptome zeigen. Während der Behandlung sollte jeder enge Kontakt mit der von Krätzmilben befallenen Person vermieden werden. Bereits ein Tag nach Beginn der Therapie ist die erkrankte Person nicht mehr ansteckend.

**Wichtig:** Bei einer Erkrankung von Schwangeren oder Kleinkindern muss ein\*e Ärzt\*in aufgesucht werden.

## Vorbeugung einer Übertragung

- **Weist ein Kind Hautveränderungen auf, welche wie Krätze aussehen, sollte es seine Kinderärzt\*in aufsuchen.**
- **Fingernägel kurz schneiden**
- **Kleidung und Bettwäsche mit mindestens 60°C waschen.**
- **Plüschtiere und Schuhe lassen sich durch Einfrieren für 24 Stunden in der Tiefkühltruhe von Milben befreien.**
- **Textilien, die nicht gewaschen werden dürfen, können während 4 Tagen in Plastiksäcken eingepackt bei Raumtemperatur gelagert werden. Krätzmilben können bei normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit nicht mehr als vier Tage ohne Hautkontakt überleben.**

## Kontakt und weitere Informationen:

Schulgesundheitsdienste der Stadt Zürich, Schulärztlicher Dienst  
Die Adresse Ihres Schularztes oder Ihrer Schulärztin finden Sie unter:  
[www.stadt-zuerich.ch/schularzt](http://www.stadt-zuerich.ch/schularzt)

